

Liebe Eltern, liebe Mitarbeitende. Seit der Bekanntgabe der Schulschliessung vom Freitag sind 6 Tage vergangen und doch hat sich in dieser kurzen Zeit alles verändert.

Für die Betreuung und Arbeit im Chinderhuus Muur bedeutet dies per Donnerstag 19. März 2020 18h00 folgendes:

Gesetzliche Grundlage Krippe:

Gemäss Beschluss des Bundesrates in der COVID-19-Verordnung 2 Rev 16.03.2020 gilt:

Art. 5 Abs. 3 und 4

³ Die Kantone sorgen für die notwendigen Betreuungsangebote für Kinder, die nicht privat betreut werden können. Besonders gefährdete Personen dürfen dazu nicht eingebunden werden.

⁴ Kindertagesstätten dürfen nur geschlossen werden, wenn die zuständigen Behörden andere geeignete Betreuungsangebote vorsehen.

Der Kanton hat diesen Beschluss.

Das Krippenangebot richtet sich daher während der pandemiebedingten «ausserordentlichen Lage» insbesondere an Eltern, die in folgenden Berufen tätig sind:

- Gesundheit, Pflege und Altersbetreuung,
- Sicherheit,
- Verkehr,
- Infrastruktur (Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Telematik, Reinigung),
- Logistik, einschliesslich Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Gütern,
- öffentliche Verwaltung oder Institutionen mit einem öffentlichen Auftrag, soweit die ausgeübte Funktion unerlässlich ist,
- Medien.

Weiter sollen auch von einer Kinderschutzmassnahme betroffene Kinder weiterhin die Krippe besuchen.

Alle anderen Eltern sind aufgefordert, wenn immer möglich ihre Kinder bis auf weiteres nicht in die Krippe zu schicken!

Dies hilft, soziale Distanz zu wahren, direkten Kontakt mit anderen Menschen zu meiden, die Verbreitung des Corona-Virus zu bremsen und so unser Gesundheitssystem vor Überlastung zu bewahren.

Gestützt auf die Weisungen und Empfehlungen des BAG gelten ab sofort die folgenden speziellen Weisungen:

Was wir alle tun:

- Gründliches Händewaschen beim Eintritt in den Betrieb von Extern. Die Mitarbeitenden instruieren und helfen den Kindern und sind selbst Vorbild. Eselsbrücke: Während dem Händewaschen 2 x «Happy Birthday» summen
- Begrüssung ohne Händeschütteln
- Verwendung von geschlossenen Mülleimern für Papiertaschentücher

Was durch die Betriebs- und Gruppenleitung geschieht:

- Information auf Anfragen von Eltern bezüglich Coronavirus
- Genügend geschlossene Mülleimer für Papiertaschentücher bereitstellen
- Kontrolle des regelmässigen Händewaschens beim Eintritt in den Betrieb von Extern.
- Erhöhung der Reinigungskadenz von Räumen, Flächen und Spielsachen
- Höhere Aufmerksamkeit gegenüber den entsprechenden Symptomen bei allen Anwesenden
- Sofortige Meldung bei einem Verdachtsfall an die Betriebs- und Geschäftsleitung

Was ihr als Eltern und Mitarbeitende beiträgt:

- Kinder und Mitarbeitende mit oder ohne Krankheitssymptomen, welche in betroffenen Gebieten waren oder Kontakt mit Menschen aus betroffenen Gebieten hatten, bleiben konsequent zu Hause und handeln gemäss Vorgaben des BAG. In diesem Fall darf ihr Kind die Betreuungseinrichtung nicht besuchen, respektive Mitarbeitende die Arbeit nicht antreten bis die Abklärung einer möglichen Coronavirusinfektion erfolgt ist.

Wir kommunizieren die Situation den Kindern gegenüber altersgerecht und sind Vorbild in unserem Handeln und einem ruhigen und sachlichen Umgang mit der Situation. Ich danke Euch für die gelebte Unterstützung, Solidarität und Flexibilität in diesen dynamischen Zeiten.

Ebmatingen, 02. März 2020



Heinz Strüby
Geschäftsführer